Rahmenbedingungen zur Thermografie-Aktion des Kreises Steinfurt

1. Ziel der Thermografie-Aktion

Mit Hilfe von Wärmebildaufnahmen werden mögliche Wärmeverluste an Gebäuden sichtbar gemacht. So können energetische Schwachstellen erkannt und erste Hinweise für mögliche Verbesserungsmaßnahmen gewonnen werden.

Wichtig: **Die Thermografie-Aktion ersetzt keine umfassende Gebäudeanalyse.** Bei komplexen Problemen wie Feuchtigkeit, Dämmmängeln oder Undichtigkeiten empfiehlt sich eine weiterführende Untersuchung durch ein Fachunternehmen.

---

2. Teilnahme an der Thermografie-Aktion

Teilnehmen können:

- Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer sowie Mietende mit Zustimmung der Eigentümerin oder des Eigentümers
- Eigentümerinnen und Eigentümer von gewerblich genutzten Gebäuden
- Städte und Gemeinden mit ihren kommunalen Liegenschaften

---

3. Kosten

Die Kosten richten sich nach der Größe und Art des Gebäudes:

- Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser: **225 Euro** (brutto)
- Größere Gebäude, Gewerbegebäude, kommunale Liegenschaften: **600 Euro** (brutto)

---

4. Zeitraum und Rahmenbedingungen

Alle Anmeldungen werden zentral gesammelt und anschließend an die Thermografierenden weitergegeben.

Durchführung der Thermografie-Aufnahmen: **Heizperiode von Januar bis Februar**

Zunächst werden tagsüber Übersichtsaufnahmen des Gebäudes erstellt. Die eigentlichen Wärmebilder entstehen nachts, da dann die Temperaturunterschiede optimal sichtbar sind.

Witterungsbedingungen für aussagekräftige Aufnahmen:

- trocken, windstill und frei von Nebel oder Schnee.
- ausreichender **Temperaturunterschied** zwischen Innen- und Außentemperatur

In der Regel sollten die **Außentemperaturen unter 5 °C** liegen und die Räume wie gewohnt beheizt werden. Eine Änderung der Heizgewohnheiten ist nicht notwendig.

ACHTUNG: Thermografie-Aufnahme erfolgt erst nach Eingang der Teilnahmegebühr. Erfolgt keine Zahlung, findet die Aufnahme nicht statt.

FAQs zur Thermografie-Aktion des Kreises Steinfurt

1. Wie werde ich über den Ablauf informiert? Gibt es einen festen Termin für die Aufnahmen?

Für einen transparenten Ablauf hinterlassen die Thermografierenden sowohl vor als auch nach den Aufnahmen eine Information im Briefkasten. So wissen die Teilnehmenden jederzeit, welcher Schritt als Nächstes erfolgt.

Da die erforderlichen Wetterbedingungen nicht langfristig planbar sind, kann nur ein **ungefährer aber kein fester Termin** genannt werden.

---

2. Was wird untersucht?

Untersucht wird die **Außenhülle** des Gebäudes. Dazu gehören u.a. Fassaden, Fenster und Türen. **Dachaufnahmen sind nur eingeschränkt möglich**.

---

3. Muss ich bei den Aufnahmen zu Hause sein?

Nein. Eine Anwesenheit ist nicht erforderlich. Das Gebäude sollte **frei zugänglich** sein – insbesondere die Rückseite des Gebäudes. Starker Bewuchs durch Efeu, Sträucher oder Bäume kann Aufnahmen beeinträchtigen oder verhindern.

---

4. Warum ist eine Einverständniserklärung notwendig?

Da die Aufnahmen teilweise nachts und ohne festen Termin stattfinden, benötigen die Thermografierenden eine entsprechende Erlaubnis zum Betreten des Grundstücks.

---

5. Sollte ich Nachbarinnen, Nachbarn oder Mitbewohnende informieren?

Ja. Vorab informiert sein sollten alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie angrenzende Nachbarschaften über die geplanten Tag- und Nachtaufnahmen. So lassen sich Missverständnisse vermeiden.

---

6. Was erhalte ich nach der Thermografie-Aufnahme?

- Sechs bis acht Wärmebildaufnahmen des Gebäudes (abhängig von Größe und Beschaffenheit.
- Individueller Thermografie-Bericht mit Erläuterungen, Wärmebildern und konkreten Handlungsempfehlungen.
- Bei Bedarf eine kostenfreie telefonische Beratung zur Auswertung der Ergebnisse.

7. Welche Informationen enthält der Thermografie-Bericht?

- Allgemeine Informationen zur Infrarot-Thermografie
- Erläuterungen zur Interpretation der Wärmebilder
- Analyse der aufgenommenen Thermogramme
- Hinweise auf mögliche Modernisierungsmaßnahmen
- Informationen zu regionalen Fördermöglichkeiten
- Kontakte zu Beratungsstellen, Energieprogrammen und Fachunternehmen